

Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



Brassfestival Traismauer

Bereits zum 18. Mal fand das Großereignis am Hauptplatz statt.
Seitenblicke auf den Seiten 14/15.

100 Jahre FF Waldlesberg
Bericht auf Seite 3.

Eröffnungsfest der Zwergenstube
Ankündigung auf Seite 6.

Programm zum Herausnehmen:

• **Ferien ohne Langeweile**
Seite 9

Neues Konzept der Tourismusinfo und Vinothek im Schloss Traismauer



Bürgermeister Herbert Pfeffer

Sehr geehrte Traismauerinnen und Traismaurer, liebe Jugend!

Der Sommer hat Einzug gehalten und mit ihm für viele Menschen die Hauptsaison für Zeit im Freien – wandern, Radfahren, garteln, Open-Air Festivals, kulturelle Termine, Heurigenbesuche – es gibt vielerlei Arten, den Sommer draußen zu genießen. Und Sie können dies alles in unmittelbarer Nähe, sozusagen direkt vor der Haustüre genießen. Wir haben in Traismauer die außergewöhnliche Situation, dass wir aus dem Vollen schöpfen können: Einerseits haben wir eine sehr gute Verkehrsanbindung, andererseits leben wir inmitten einer intakten Natur. Darüber hinaus können wir auf eine gut funktionierende Gemeinschaft stolz sein – viele Vereine und Organisationen sorgen mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz für schöne Stunden, vor allem auch im Sommer mit diversen Festen.

Traismauer kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, und so können wir heuer voller Freude das 60-jährige Jubiläum zur Stadterhebung feiern. Aber auch diverse andere Vereine



Die Gebietsvinothek präsentiert sich völlig neu als WeinArtZone, die auch die Tourismusinfo beheimatet. Bild: David Schreiber

und Organisationen können auf ein langjähriges Wirken zurückblicken – so konnten wir heuer schon 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waldlesberg, 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hilpersdorf, 60 Jahre ASBÖ Rettungsstelle Traismauer und 50 Jahre Musikschule Traismauer feiern. Es folgen noch 60 Jahre Musikverein Traismauer und 140 Jahre ÖKB Stadtverband Traismauer.

Einen Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern bildet der Kultursommer Traismauer, der auch im heurigen Jahr mit einigen Schmankerln aufwartet. Nunmehr das dritte Jahr sorgt Intendant Andreas Hann gemeinsam mit Stadtrat Alfred Kellner für ein abwechslungsreiches Programm. Und auch

für die Kinder in Traismauer ist während der Ferien gesorgt: Stadtrat Christoph Grünstäudl hat gemeinsam mit den Vereinen und Organisationen ein spannendes Programm für die Kinder zusammengestellt – somit werden es im wahrsten Sinn des Wortes „Ferien ohne Langeweile“. Ausflüge zum Schweizerhof oder Flughafen Wien gehören da ebenso dazu wie ein Tenniscamp, Fischerlager oder die sehr beliebten Sportwochen – und das ist nur ein kleiner Auszug der Möglichkeiten.

In Traismauer sollen sich alle Generationen wohlfühlen, und so versuchen wir Politiker in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, immer wieder neue Wohlfühlplätze zu schaffen. Eine solche gemeinsame Aktion ist sicherlich die neue

„lässigste Vinothek in der Region Traisental“, die WeinArtZone im Schloss Traismauer. Das Ehepaar Rudi und Burgi Hofmann hatte diese Idee und belebt nun mit dem neuen Konzept der Tourismusinfo und Vinothek das Schloss Traismauer. In Zukunft wird es dort immer wieder gemütliche bzw. chillige Veranstaltungen geben – das Ambiente im Schlosshof ist dafür sicherlich perfekt geeignet.

Erlauben Sie mir, auch einen kleinen Ausblick auf ein mir persönlich wichtiges Anliegen zu geben: Mitte September wird ein neues Projekt gemeinsam mit der GEBÖS (Gemeinnützige Baugenossenschaft Österreichischer Siedler und Mieter) starten. In der dann ebenfalls neu entstehenden Johannesgasse, hinter den Wohnbauten der GEBÖS an der Wiener Straße, wird eine Anlage für „Junges Wohnen“ entstehen. Damit soll jungen Menschen ein guter Start in ein selbstständiges Leben gegeben werden.

Liebe Traismauerinnen und Traismaurer!

Mir als Bürgermeister ist es wichtig, für Sie eine lebenswerte Umgebung zu schaffen und zu erhalten. Dazu gehören Arbeitsplätze und eine gute infrastrukturelle Versorgung ebenso wie die Erhaltung von Natur und Lebensraum. Dieser scheinbare Gegensatz macht diese Aufgabe umso spannender. Ich freue mich, wenn Sie mich bei dieser Arbeit unterstützen und mit Ihrer Umgebung wertschätzend im Sinne eines guten Zusammenlebens umgehen. Für Ihre Anregungen zur Verbesserung bin ich dankbar. Gestalten wir gemeinsam unseren Wohnort, sodass es ein Platz zum Wohlfühlen für alle bleibt!

Herzlichst Ihr/Euer
Bürgermeister!

Herbert Pfeffer



WEINARTZONE - Die lässige Vinothek im Schloss Traismauer

Schloss Traismauer
Hauptplatz 1
3133 Traismauer

Tel. +43 (0)2783 8555
gebietsvinothek@schloss-traismauer.at
www.schloss-traismauer.at

■ Im Rahmen der gemeinsamen Florianifeier aller Feuerwehren der Stadtgemeinde feierte die FF-Waldlesberg ihr 100-Jahr-Jubiläum.

Eine besondere Auszeichnung und Wertschätzung war, dass am Florianitag, dem Traditionstag der Freiwilligen Feuerwehren, der Landesfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner, drei Bezirksfeuerwehrkommandanten und der Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Helmut Czech an der Feier teilnahmen. Als weitere Ehrengäste konnten Dechant Dr. Josef Seeanner, Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Christian Steger, Bürgermeister Herbert Pfeffer, Vizebürgermeister Walter Kirchner sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte, die Ehrenmitglieder und Fahrzeugpatinnen Veronika Kerzig und Agnes Raderer, Vertreter diverser Vereine, viele



Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde Herr ELM Alfred Seif für seine hervorragenden Verdienste und die langjährige Zugehörigkeit zur FF Waldlesberg, die Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Trismauer von Bürgermeister Herbert Pfeffer überreicht.

Wirtschaftstreibende, Helfer und Förderer und eine stattliche Abordnung von Mitgliedern der Trismaurer Feuerwehren

begrüßt werden. Neben der Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Eh-

rung verdienter Feuerwehrmitglieder und Förderer der Feuerwehr war die Überreichung der Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Trismauer an Ehrenlöschmeister Alfred Seif durch Bürgermeister Herbert Pfeffer einer der Höhepunkte des Abends. Alfred Seif ist seit 68 Jahren Mitglied der FF Waldlesberg und war als Zimmermann bei allen Neu-, Zu- und Umbauten der letzten Jahrzehnte maßgeblich beteiligt. Zuletzt plante er den Dachstuhl des dieses Frühjahr errichteten Lagerraums und leistete mit seinen 84 Lebensjahren insgesamt ca. 150 Arbeitsstunden.

Die würdige Feier fand bei einem kleinen Imbiss einen gemütlichen und lang anhaltenden Ausklang.



Sonderschule Stollhofen

■ Wie alle Jahre im Advent, liefen die „Lauffreunde Trismauer“ im Dezember 2017 für einen guten Zweck. Der Erlös dieser Laufveranstaltung erging dieses Mal an die Sonderschule Stollhofen. Auch zwei Lehrerinnen der Sonderschule Stollhofen – Christina Schmidt und Daniela Hollaus – nahmen an dem Lauf teil. Mit dem Spendenerlös wurde Unterrichtsmaterial für den Musikunterricht angeschafft.



Bei der feierlichen Spendenübergabe wurde der Wein vom Winzer Pichler Franz aus Wösendorf und die Brötchen von der Fleischerei Gattringer-Kerzig gesponsert. Die Sonderschule Stollhofen bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren!

103. Geburtstag – Herzliche Gratulation!



Jubilantin und Gratulanten (v.l.n.r.): Bgm. Herbert Pfeffer, Franz Wurst, Antonia Dirnberger, Veronika Wurst und Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Josef Kronister.

■ Die älteste Gemeindegewerkin, Antonia Dirnberger aus Wagram, feierte am 6. Mai 2018 ihren 103. Geburtstag. Die allerbesten Glückwünsche zum Geburtstag überbrachten seitens der Stadtgemeinde Trismauer Bürgermeister Herbert Pfeffer, und seitens des Landes Niederösterreich Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Josef Kronister. **Herzliche Gratulation!**

Wissenswertes kurz notiert

MitarbeiterIn für Bau- und Liegenschaftsverwaltung gesucht!

■ Zur Verstärkung des Teams wird ein(e) MitarbeiterIn in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden gesucht. Die Aufnahme erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt gemäß NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, LGBL. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- technische Ausbildung (vorzugsweise Matura mit Fachrichtung Bautechnik Hoch- und Tiefbau)
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Führerschein Gruppe B
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Belastbarkeit
- Räumliches Denken und Interesse an der Grundstücksverwaltung
- Fähigkeit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit

Ihr aussagekräftiges Bewerbungsschreiben richten Sie bitte unter Anschluss folgender Unterlagen bis Ende Juli an die Stadtgemeinde Trismauer:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugnisse über Berufsausbildung bzw. bisherige Tätigkeit

Kaffee kapseln sinnvoll wiederverwerten – in Trismauer nun noch bequemer möglich!

■ Ab sofort können gebrauchte Nespresso-Kapseln auch mit den Metallverpackungen bei den öffentlichen Altstoffsammelinseln der Stadtgemeinde Trismauer entsorgt werden. Die Nespresso Genießer schätzen den aromareichen Kaffeegenuss in Kapselform. Bislang konnten die gebrauchten Aluminiumkapseln nur bei bestimmten Sammelstellen zum Recycling abgegeben werden.

Hier gibt es ab sofort eine wichtige Verbesserung: Von nun an können gebrauchte Nespresso Kapseln einfach bei einer der Altstoffsammelinseln in Trismauer in die Behälter für Metallverpackungen geworfen werden. Die sinnvolle Wiederverwertung des Wertstoffes Aluminium wird dadurch noch einfacher und bequemer. Trismauer ist eine der ersten Städte in Österreich,

die die Sammlung und Verwertung der Nespresso Kaffee kapseln mit einer derartigen Initiative unterstützt.



Nespresso-Kapseln können ab sofort bei den Altstoffsammelinseln in den Behältern für Metallverpackungen entsorgt werden.

Aluminiumrecycling: Positiv für Umwelt und Energieeffizienz

■ Aluminium ist das beste Material, um die sensiblen Kaffeearomen zu schützen. Mit Hilfe dieser Schutzhülle bleiben Geschmack, Frische und Qualität bis zum Kaffeegenuss erhalten. Aluminium ist außerdem ein wertvoller Rohstoff, dessen Recycling sich lohnt. Das Material wiederzuverwerten ist wichtig, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und Energie einzusparen: Durch das Recycling von Aluminium kann verglichen mit der Produktion von „neuem“ Primäraluminium bis zu 95% an Energie eingespart werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hr. Fraisl im Umweltamt der Stadtgemeinde Trismauer unter 02783/8651 DW 21 gerne zur Verfügung.

Gemeindeputztag 2018

■ Am 23. März 2018 fand der diesjährige Gemeindeputztag „Für ein sauberes Trismauer“ statt. Etwa 200 Schüler und 110 Erwachsene (inkl. LehrerInnen) halfen tatkräftig mit und sammelten 116 Müllsäcke ein, die in weiterer Folge am städtischen Wirtschaftshof entsorgt wurden. Seit bereits 30 Jahren wird der Gemeindeputztag in Trismauer durchgeführt. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Mithilfe, die einen großen Beitrag zur Reinhaltung unserer lebenswerten Gemeinde leisteten.



Auch die SchülerInnen der Sonderschule Stollhofen nahmen mit Dir. Renate Obritzberger am Gemeindeputztag teil.

Neuer Sonnwendfeuerplatz in Frauendorf

■ Im nördlichen Bereich von Frauendorf wurde durch den Verschönerungsverein Frauendorf in Kooperation mit der Stadtgemeinde Trismauer ein neuer Sonnwendfeuerplatz für die Frauendorfer Ortsbevölkerung errichtet.

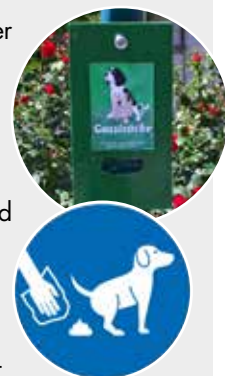
Die Einfriedung des neuen Standortes wurde durch den Verschönerungsverein Frauendorf ehrenamtlich hergestellt. Die Materialkosten werden von der Stadtgemeinde Trismauer übernommen. Die Stadtgemeinde Trismauer bedankt sich bei allen Helfern für die aufgewendete Arbeitsleistung.



Verschönerungsverein Obfrau Isabella Heigl (5. v. links), Kassierin Sabine Speiser (5. v. rechts), StR. Georg Kaiser (1. v. rechts) und fleißige Helfer von der Ortsbevölkerung Frauendorf.

An alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen!

■ Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass bei Hundeausläufigen der Hundekot nicht entfernt wird. Bitte achten Sie auf Ihren vierbeinigen Liebling und bedenken Sie, dass andere Menschen sich durch nicht entfernten und ordentlich entsorgten Hundekot gestört fühlen.



Dazu ein Auszug aus dem NÖ Hundehaltengesetz: „Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Deshalb sind bei den öffentlichen „Gassistationen“ kostenlos „Gassi-Sackerl“ zur Verfügung gestellt. Wir ersuchen, die verwendeten „Gassi-Sackerl“ in den nächstgelegenen öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten!

Aktuelles Baugeschehen

■ Die Bauarbeiten zur Trockenlegung und Renovierung des Stadtamtes sind in vollem Gange. Der lockere Verputz wurde abgeschlagen, erneuert und die Fassade neu gestrichen. Das Dach wurde bereits neu gedeckt und eine Wärmedämmung am Dachboden aufgebracht, um Heizkosten zu sparen. Die Arbeiten am Stadtamt werden Mitte Juli abgeschlossen sein. Danach soll der Kirchenplatz östlich und westlich vom Gebäude neu gestaltet und asphaltiert werden.

Die Grabungsarbeiten für die Verlegung der Gas- und Nahwärmeleitungen sind abgeschlossen und somit kann mit der Instandsetzung der in Anspruch genommenen Straßenzüge begonnen werden. Die Wienerstraße, vom Römertor bis zum Hauptplatz, wird ganzflächig mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Arbeiten zur Wiederherstellung der Innenstadt sollen Ende Juli abgeschlossen sein. Bei den Wirtschaftstreibern in der Innenstadt möchten wir uns noch einmal für ihr Verständnis bedanken.

Derzeit finden Grabungsarbeiten zur Erneuerung der Gaslei-



Neben dem Mühlbach wurde von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes ein neues Geländer angebracht: StR. Walter Grünstäudl, Florian Maissner und Markus Franz (v.l.n.r.).

tungen im Bereich des Kreisverkehrs bis zur Donaustraße durch die EVN statt. Diese Arbeiten werden ebenfalls Ende Juli abgeschlossen sein.

Im Bereich des Kreisverkehrs West wird die Einfahrt zum neuen Hofermarkt errichtet. Im Bereich der Nußdorfer Straße bis Ortsende werden durch die Straßenmeisterei Herzogenburg die westlichen Nebenflächen und der Fahrbahnbelag erneuert. Der Geh- und Radweg wird bis zum Ortsende fertiggestellt.

In der neu zu errichtenden Bäckerkreuzgasse im Bereich des PENNY Marktes finden im Moment Grabungsarbeiten durch

das Bundesdenkmalamt statt. In diesem Bereich lag eine Römerstraße und es gab schon viele interessante archäologische Funde. Im Anschluss an diese Arbeiten wird dort der Kanal verlegt sowie der provisorische Straßenaufbau hergestellt.



Im Bereich der neu zu errichtenden Bäckerkreuzgasse lag eine Römerstraße. Im Anschluss an die Arbeiten des Bundesdenkmalamts werden Kanal- und Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Im Bereich des Kindergartens wird eine neue Brücke über den Mühlbach errichtet. Diese Brücke soll auch als Fluchtweg zur Räumung des Kindergartens im Brandfall genutzt werden. Die Kinder können dann gefahrlos das FF-Haus erreichen. Hinter dem FF-Haus sollen Parkplätze für die Bediensteten des Kindergartens errichtet werden. Damit soll die Parkplatzsituation im Bereich des Kindergartens entschärft werden.

Die Eröffnung der Brücke wird im September mit Beginn des neuen Kindergartenjahres erfolgen.

Von Seiten des Wirtschaftshofes Traismauer wurde das Gelände neben dem Mühlbach entlang des Wagramer Weges erneuert.

Strauch- und Baumüberhang auf Gehsteig und Straßen

■ Wir möchten darauf hinweisen, dass Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, die überhängenden Sträucher und Äste regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Verkehrsbeeinträchtigung bzw. Gefährdung (auch Sichtbehinderung) für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr entsteht. Bitte warten Sie nicht damit, bis Sie dazu behördlich aufgefordert werden oder Beschwerden an die Gemeinde erfolgen.



Rasenmähen und Ruhezeiten

■ Da uns öfter Beschwerden erreichen, weisen wir auf die ortspolizeiliche Verordnung der Stadtgemeinde Traismauer: „Die Verwendung von Rasenmähern mit einem Verbrennungsmotor oder die Verwendung von sonstigen lärmregenden Arbeitsmaschinen ist an Samstagen ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen im Bauland und in Freizeitanlagen verboten.“ Bitte nehmen Sie auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis Ihrer Nachbarn Rücksicht!



Stadtbücherei Traismauer

■ Die Vorlese- und Bastelstunden in der Bücherei fanden auch heuer wieder großen Anklang bei den jungen LeserInnen - vom Schneemann über Papierblumen und Küken bis zum Muttertagsherz wurde eifrigst gebastelt. Abgesehen davon wurden natürlich wieder viele neue Bücher für Jung und Alt angekauft – darunter einige neue Reihen für die Volksschulkinder. Im Mai wurde das Buchstart-Projekt mit der Übergabe der Büchereiführerscheine an die Vorschulkinder im Kindergarten abgeschlossen. Im Sommer können die Kinder heuer wieder an der Aktion Lesemeister teilnehmen und mit viel Glück Bücherpakete gewinnen. Und selbstverständlich werden die Besuche der Bücherei während der Sommerferien wie schon in den Vorjahren mit einem Eisgutschein für fünf Besuche belohnt!



StadtBÜCHEREI
Traismauer

Für die Jugendlichen unterstützt die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der NNÖMS Traismauer das Gewinnspiel „Read and Win“: zehn Bücher stehen zur Auswahl. Wer diese gelesen hat, kann nach Registrierung auf der Webseite www.readandwin.at an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es Mediengutscheine zu gewinnen gibt bzw. als Hauptpreis sogar ein Tablet.



wir übersiedeln - feiern - laden ein

Eröffnungsfest

30. Juni 2018

- 10 bis 20 Uhr -

stollhofener Hauptstraße 37a | 3133 Traismauer



Die Veranstaltung findet
bei jedem Wetter statt!

ZWERGEN  STUBE
ELTERN-KIND ZENTRUM

stollhofener Hauptstraße 37a | 3133 Traismauer

0699 / 12 12 75 45 • info@zwergenstube.at

www.zwergenstube.at

ZVR 477213803

unser kunterbuntes Programm:

10.00 - 12.00 Uhr:
Kinderschminken

10.00 - 14.00:

Kreativstation: Dosen-Wildbienenhotel

10.00 - 15.00 Uhr:

Kreativstation: Farbschleuder

10.30 Uhr:

**Englisch mit Tracy und Claudia
„The very hungry catpillar“
- das kleine Mitmachlied**

10.30 - 11.30 Uhr:

**Babymassage mit Evelyn Patscheider
(Anmeldung erforderlich - 0660/466 42 04)**

11.00 - 13.00 Uhr:

„Sinnes-essen Stand“ mit Elke Aigner

11.00 - 16.00 Uhr:

**„Was ist los in Mamas Bauch“
mit den Hebammen Angelika Gugerell
und Lisa Sanchez**

13.00 Uhr:

offizielle Eröffnung

13.30 - 14.30 Uhr:

**Babymassage mit Evelyn Patscheider
(Anmeldung erforderlich - 0660/466 42 04)**

14.00 - 18.00:

Kreativstation: Malplatz!

14.30 Uhr:

**Musik Tralala mit Eva Wannnerer
für Kinder ab 3 Jahren**

15.00 Uhr:

**„Funktional Movement Arts
- Reaktiviere dein Bewegungspotential“
mit Steve Riegler-Pleißberger**

15.00 - 17.00 Uhr:

Kinderschminken

16.00 Uhr:

**Kamishibai, das Erzähltheater mit Eveline
- eine Kooperation mit der Stadtbücherei
Traismauer**

18.00 Uhr:

**Trommeln mit Trommelbauer
Robert Wallisch**

18.30 Uhr:

Verlosung

Ganztags:

Bioblo Bausteinecke • Stroh-Hüpfburg

Wir freuen
uns auf
Dein Kommen!

**Ganztägige Verpflegung & ab 11.00 Uhr: Spanferkel
Führungen durch die neuen Räumlichkeiten um
11.00 / 13.30 / 15.00 / 16.30 und 18.00 Uhr**

Phil's Druckstudio / Traismauer

Verein „Zeit mit Tier“



■ Am 09. Mai 2018 wurde Bambi Lui abgegeben. Da es sich um einen Bock handelt, wird er noch als Kitz kastriert, denn handaufgezogene Böcke werden durch die Fehlprägung aggressiv. Bambi Lui wird wie auch Feline und Blume, die zwei Rehdamen, auf Pflege bleiben. Sechs kleine Sägerküken wurden in der Siedlung gefunden, sie werden ebenfalls gepflegt und wenn sie alt genug sind, wieder freigelassen. Vor allem im Frühjahr und in den Sommermonaten werden immer wieder Tierfindelkinder abgegeben, was natürlich mit höheren Geldausgaben verbunden ist. Der Verein „Zeit mit Tier“ ist über jede Unterstützung in Form von Patenschaften oder Spenden dankbar. Bambi Lui und viele weitere Tiere sind noch auf der Suche nach Paten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Jungunternehmer Alex Haas für die Patenschaft des am 2. Mai 2017 geborenen Affenmädchens, sie hat den Namen „Elisabeth“ erhalten.

Am 23. März 2018 ist der Babyesel „Pepino“ zur Welt gekommen. Pepino ist wie auch Pepita, seine Mama, ein richtig süßer Schmuseesel! Die zwei Kolkkrabbenbuben Coco und Lukados sind am 6. Mai 2018 in die neue 90m² große Voliere eingezogen, die Zusammenführung der beiden hat gut geklappt.

In den Sommerferien gibt es auch wieder Sommererlebniswochen für Kinder ab 5 Jahre, mehr dazu und andere Angebote unter www.zeitmittier.at.

Seniorenbund Traismauer

■ Die Traismauerer Senioren fahren auch heuer wieder auf Sommerfrische. Diesmal vom 6. bis 9. August nach Semriach in die Steiermark. Im Hotel Trattnerhof mit Wellnessangebot ist die Erholung auch bei Schlechtwetter sicher. Es sind auch Ausflüge zur Lurgrotte, einer Erzeugung von Stollenkäse und ein Besuch von Graz samt ihrem Hausberg dem Schöckl (bei Schönwetter) am Programm. Bei der Heimreise ist die Besichtigung eines Obstbaubetriebes, oder ein Besuch des Stubenbergssees geplant. Es sind noch einige Restplätze frei. Im September stehen ein Besuch der Rosenberg mit Falkenvorführung und die Besichtigung von Gars/Kamp auf dem Programm.



Mit einem großen Dankeschön wurde der runde Geburtstag von Luise Flicker im Kreise der Mitglieder des Seniorenbundes Traismauer gefeiert, die jahrelang Finanzreferentin des Seniorenbundes Traismauer war.

NÖ Landeskindergärten

Freie Fahrt ins Land der Bücher mit dem Büchereiführerschein für Kinder!

Damit Bücher ein vertrauter Wegbegleiter durch das ganze Leben werden können, braucht es die frühe Begegnung mit der Welt der Bücher, schöne Erlebnisse und ein wachsendes Verständnis über ihre Möglichkeiten und ihren Reichtum. Mit Büchern kann man wachsen, nach oben und nach innen.

Bücher sind auch im Kindergartenalltag nicht wegzudenken und begeistern die Kinder immer wieder aufs Neue, vermitteln Wissen und beflügeln ihre Fantasie. Deshalb wurde in diesem Kindergartenjahr beschlossen, der Einladung der Traismauer Stadtbücherei zu folgen und mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr drei-



Als Abschluss des Jahresschwerpunktes „Gemeinsam sicher – helfen hilft“ fand im Kindergarten II am 30. Mai 2018 ein Familienfest statt.

mal die Bibliothek zu besuchen, zu schmökern, zu lesen, zu spielen und Bücher auszuborgen.

Die Besuche wurden nun mit einem „Büchereiführerschein“ belohnt, der mit Stempeln versehen, ganz offiziell von Bürgermeister Herbert Pfeffer überreicht wurde.

Schaukeln macht Spaß!

Im NÖ Landeskindergarten I wurde vom Elternbeirat und der Stadtgemeinde ein neues Schaukelsystem für den Bewegungsraum angeschafft. Zur großen Freude der Kinder können hier die unterschiedlichsten Schaukeln, Ringe, Seile und auch ein

riesiges Kletternetz angebracht werden. Bewegung in den unterschiedlichsten Formen ist für die Entwicklung der Kinder besonders wichtig, dazu gehört auch das Schaukeln, wo Kinder nicht nur Spaß und Freude am Tun haben, sondern auch ganz nebenbei der Gleichgewichtssinn gefördert wird.

Familienfest im Kindergarten II

Während des Kindergartenjahres erfolgte eine vielfältige Auseinandersetzung mit den Organisationen Rettung, Polizei und Feuerwehr. Die Kinder besuchten die Feuerwehrzentrale, die Rettungsleitstelle, Polizisten kamen in den Kindergarten und auch das Thema Sicherheit im Straßenverkehr wurde aufgegriffen. Das erworbene Wissen konnten die Kinder beim Familienfest unter Beweis stellen. Vom Kindergartenenteam wurde in Kooperation mit den ortsansässigen Blaulichtorganisationen Spielstationen gestaltet. Die Freude und Begeisterung der Kinder war auch für den, vom Fernsehen bekannten, Überraschungsgast „Helmi“ spürbar. Der gemütliche Ausklang wurde vom Elternbeirat organisiert, so dass sich alle nach einem ereignisreichen Nachmittag bei Würstel mit Gebäck und Kuchen stärken konnten.



Die frühe Begegnung mit der Welt der Bücher wird in den Traismauer Kindergärten - in Kooperation mit der Stadtbücherei Traismauer - vorbildlich gefördert.



Mit einem kleinen Fest wurde das Schaukelsystem feierlich eröffnet.

Pensionistenverband Traismauer

■ Bei den Kremser Amateurmeisterschaften im Kegeln, erreichte Frau Anna Metzker den 1. Platz mit sensationellen 294 Kegeln bei 60 Wurf (30 in die Vollen und 30 abräumen), und auch bei der Wertung der Damenmannschaft erreichte sie mit Beatrix Glanz, Margarethe Bauer und Helga Arnold mit 990 Gesamtkegeln den 1. Platz.



Am 29.4.2018 fand im Landgasthof Huber in Wagram, die jährliche Ehrungsfeier der Pensionisten statt. 69 Personen wurden heuer für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrungen wurden von der Bezirksvorsitzenden LAbg. a.D. Heidemaria Onodi, Bgm. Herbert Pfeffer, SiR. Thomas Woiwetschläger und Obmann Walter Dedek durchgeführt.

Drei neue ausgebildete Feuerwehrmänner in Gemeinlebarn

■ Vor einiger Zeit sind Marcel Czech, Domenic Machinek und Andreas Strohmayer der FF Gemeinlebarn beigegeben bzw. von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt worden. Nun konnten sie am Pfingstwochenende die neue Feuerwehr-Basisausbildung mit der Prüfung „Abschluss Truppmann“ erfolgreich abschließen!



Domenic Machinek, Andreas Strohmayer und Marcel Czech (v.l.n.r.).

ÖKB Stadtverband feiert heuer sein 140-jähriges Bestandsjubiläum!

■ **Auf** ein ereignisreiches Vereinsjahr 2018 kann der ÖKB Stadtverband Trismauer zurückblicken. Neben zahlreichen Feierlichkeiten und Traditionsveranstaltungen nahm der Kameradschaftsbund Trismauer auch an mehreren Feierlichkeiten im Hauptbezirk St. Pölten als auch an Landesveranstaltungen teil. Heuer feiert der ÖKB Stadtverband Trismauer sein 140-jähriges Bestandsjubiläum. Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten am Freitag, 7. September, die im Rahmen

Bläserkorps Hollenburg-Wagram

■ **Am** 07. April 2018 fand bereits zum zweiten Mal das Frühjahrskonzert des Bläserkorps Hollenburg-Wagram im Saal vom Landgasthof Huber in Wagram statt und war auch dieses Jahr ein Treffpunkt für Blasmusikfreunde. Neben Vertretern der Stadtgemeinde Trismauer und der Musikschule Trismauer durfte Obmann Helmut Brandstetter auch Mitglieder benachbarter Musikvereine und des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes unter den Zuhörern begrüßen.

Nicht nur am Dirigentenpult sondern auch gesanglich überzeugte Kapellmeisterin Sophie Stöger das Publikum mit einem breit gefächerten Konzertprogramm. Für besondere Unterhaltung sorgte das Moderatorinnenteam bestehend aus Ricarda Trümmel und Julia Erber. Im Rahmen des diesjährigen Frühjahrskonzertes wurden Ricarda Trümmel, Thomas Moser, Johannes Stockinger, Johannes Mayerhofer und Lorenz Fischer von Bezirksobmann-Stv. Franziska Steiner für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft im Bläserkorps mit der Ehrenmedaille in Bronze des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet.



Beim Frühjahrskonzert wurde wieder ein Konzertprogramm aus Klängen und Melodien für verschiedenste Musikgeschmäcker geboten.

Das Bläserkorps darf sich über einen „Neuzugang“ freuen! Aus dem Jugendorchester VIVACE VIVENTE, das das Frühjahrskonzert eröffnete, trat Ralf Polsterer in die Stammkapelle über und konnte beim Konzert sein Debüt am Schlagzeug geben.

Für interessierte, werdende Jungmusiker fand am 26. Mai 2018 der Tag der Instrumente im Probeklokal des Bläserkorps in Hollenburg statt. An diesem musikalischen Nachmittag wurden Instrumente vorgestellt, ausprobiert und die Begeisterung am gemeinsamen Musizieren geweckt! Das Bläserkorps bietet Kindern und Jugendlichen jeden Alters die Möglichkeit, gemeinsam im Orchester zu musizieren. Weitere Detailinformationen gibt es unter www.blaeserkorps.at, den Jugendreferenten und den Musikerinnen und Musikern des Bläserkorps Hollenburg-Wagram!



ÖKB Vorstand und der erweiterte Vorstand beim Gruppenfoto – v.l.n.r. Hannes Wilthan, Heribert Fitz, Leopold Drescher, Josef Winter, Dieter Benischek, Helmut Grundhammer, Obmann Alfred Winter, Rudolf Huber, Ludwig Hodac, Josef Havlik, Günther Schwab, Franz Gramer, Johann Klein und Andreas Vesely.

von „60 Jahre Trismauer Stadt“ stattfinden, sind bereits in vollem Umfang angelaufen. Gestartet wird die Feier ab 17 Uhr mit einem Platzkonzert der niederösterreichischen Polizeimusik. Unmittelbar vor dem Festakt erfolgt der Einzug der Kameradschaftsverbände mit der Militärmusik (Militärkommando NÖ) am Hauptplatz, wo auch die Ehrengäste empfangen werden. Im Rahmen des Festakts gibt es auch den „Großen Zapfenstreich“, intoniert von den beiden zuvor erwähnten Kapellen. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

Bei der Jubiläumsfeier wird auch die derzeit in Arbeit befindliche „Premieren-Festschrift“ des ÖKB Trismauer der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Ein weiteres Vorhaben des ÖKB Stadtverbandes ist die Sanierung des Kriegerdenkmals in Stollhofen. Dieses Projekt soll in den nächsten Wochen weitergeführt und abgeschlossen werden. Ebenso geplant ist die Teilnahme am Wagrainer Hauermarkt (erstes August-Wochenende), wo der ÖKB Trismauer wiederum einen Weinkoststand beim Kellergasseneingang betreiben wird.



■ **Heuer** sind in Trismauer wieder „Ferien ohne Langeweile“ angesagt. Die Vereine und Organisationen der Stadt bieten auch diesen Sommer den Jüngsten in der Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm. Es gibt Veranstaltungen welche die Kinder mehrtätig beschäftigen, wie zum Beispiel die Aktivwoche mit „Xund ins Leben“, die Erlebniswochen bei „Zeit mit Tier“ oder das Fischerlager am Eisteich. Es gibt aber auch wieder tolle Ausflüge wie zum Beispiel zu den Myrafällen oder zum Flughafen Wien Schwechat.

Am 28. Juli 2018 findet auch wieder das Familienfest im Hans Haas Park statt. Heuer kommt Fito Fit von der Initiative „Tut gut“ zu Besuch und nimmt viele tolle Spiele mit. Neben dem Kletterturm und der Luftburg, gibt es heuer auch die Möglichkeit, ein Pony oder einen Esel zu reiten. In dieser Ausgabe des Bürgermagazins haben Sie eine Übersicht über alle Veranstaltungen in der Hefmitte zum Herausnehmen. Ein Programmheft wird in den Schulen ausgeteilt und es liegt ebenso in der Stadtgemeinde auf.



Ferien ohne Langeweile

 **Traismauer**
Das Tor zur Verbundenheit.

Viel Spaß und gute Unterhaltung!

JUNI / JULI / AUG. 2018

| | |
|--------------|--|
| 30. Juni | Eröffnung- & Sommerfest, Zwergenstube Traismauer |
| 2.-6. Juli | Keep Moving - Sommertanzwoche, Tanja Braunstein |
| 3. Juli | Sparefroh lädt zur Kreativwerkstatt Sparkasse Traismauer |
| 9.-11. Juli | Zirkusluft schnuppern, Circus Pikard |
| 9.-13. Juli | Tennis-Ferriencamp I, SC Traismauer Tennis |
| 12. Juli | Golf for Kids, VP Traismauer |
| 14. Juli | Tischtennisttraining + Turnier, ATUS Traismauer |
| 19. Juli | Radausflug zum Schweizerhof, VP Traismauer |
| 23.-27. Juli | Sommererlebniswoche, Zeit mit Tier |
| 28. Juli | Familienfest der Stadtgemeinde Traismauer |
| 30.7.-3.8. | Sommererlebniswoche, Zeit mit Tier |

AUGUST 2018

| | |
|--------------|--|
| 2. August | Natur pur - Myrafälle, VP Traismauer |
| 4. August | Eine Nacht im Feuerwehrhaus, FF Stollhofen |
| 6.-10. Aug. | Erlebnis-Sport-Woche, Kund ins Leben |
| 11. August | Traismauerer Feuerwehrtag, Feuerwehren Traismauer |
| 13. August | Lesen am Fluss, Stadtbücherei Traismauer |
| 16. August | Tierpark Ernstbrunn, Ö3 reloaded, VP Traismauer |
| 20.-24. Aug. | Tennis-Ferriencamp II, SC Traismauer Tennis |
| 21. August | Ausflug zum Flughafen, SPÖ Traismauer |
| 22.-24. Aug. | Fischer-/Ferienlager am Eisteich, Fischereiverein Unteres Traisental |
| 27.-31. Aug. | Sommererlebniswoche, Zeit mit Tier |
| 29. August | Zu Gast in Traismauer, VP Traismauer |

Geschätzte Eltern, liebe Kinder und Jugendliche!

Auch heuer sind in Traismauer wieder „Ferien ohne Langeweile“ angesagt. Die Vereine und Organisationen der Stadt bieten euch ein abwechslungsreiches Programm. Besonders freue ich mich, dass wir in den Großteil der Ferien auch eine von der Stadtgemeinde finanziell unterstützte Ganztagesbetreuung (Sommererlebniswochen bei Zeit mit Tier, Erlebnis-Sport-Wochen, Fischerlager) anbieten können. Ich bedanke mich bei allen, die „Ferien ohne Langeweile“ unterstützen und wünsche euch einen erholsamen Sommer und abwechslungsreiche Ferien.

Euer Christoph Grünstäudl



Christoph Grünstäudl
Stadtrat für Jugend und Sport
c.gruenstaedl@gmail.com

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

SeniorInnen-Tageszentrum Mit Freunden durch den Tag

■ Das Team des SeniorInnen-Tageszentrum der Volkshilfe bietet jeden Monat Wochenthemen im Rahmen der Beschäftigung an. Bei Interesse findet man diese Themen im Schaukasten beim betreuten Wohnen. Ein Beispiel: im Frühjahr gestaltete das Team mit einigen Gästen zum Wochenthema Frühling kreative Gestecke. Für nähere Informationen steht das Team gerne zur Verfügung.



Links vorne: Heinrich Riedler, Bettina Hohneder (Pflegerassistentin), Margot Maurer, Claudia Reese (DGKP); rechts vorne: Josefine Kaiser, Walter Hörzinger, Barbara Mahler (Pflegerassistentin).

Sie wohnen daheim und möchten Ihre Zeit aber nicht allein verbringen? Sie betreuen Ihre Mutter oder Ihren Vater und benötigen aus welchen Gründen auch immer untertags einige Stunden? Dann ist das Volkshilfe Tageszentrum - Traismauer eine ideale Lösung für Sie. Das Tageszentrum steht älteren Menschen offen, die den Tag mit Gleichgesinnten verbringen wollen und eventuell auch Unterstützung im täglichen Leben brauchen.

MIT FREU(N)DEN DURCH DEN TAG - ist das Motto des Hauses. Das Team setzt diesen Leitspruch in seiner Arbeit konsequent und kompetent um!

Das Angebot umfasst: Bewegungsgruppen, Gedächtnistraining, kreative Angebote passend zum Jahreskreis, Spiel und Singrunden, gemeinsame Ausflüge, miteinander reden, miteinander feiern, ein Stück weit miteinander leben.

All diese Aktivitäten haben das Ziel, die geistige und körperliche Gesundheit zu erhalten oder zum Teil wieder zu erlangen, die Selbstständigkeit zu unterstützen oder soziale Kontakte zu pflegen.

Was kostet ein Tag im Tageszentrum?

- Die Kostenberechnung erfolgt auf Basis Ihres Einkommens sowie Ihrer Pflegegeldstufe und ist daher individuell zu berechnen.
- Eine Förderung durch das Land Niederösterreich ist möglich.
- Falls Sie einen Transport durch die Rettungsorganisation benötigen, kommen noch entfernungsabhängige Transportkosten dazu.

„Wir müssen dem Leben nicht mehr Jahre hinzufügen - sondern den Jahren mehr Leben!“

Aber am besten, Sie schauen einmal vorbei! Da noch Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, würde sich das Team des Tageszentrums auf Ihren Besuch freuen. Ein Schnuppertag ist jederzeit möglich. Dieser ist gratis. Auch sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen immer herzlich willkommen.

**SeniorInnen-Tageszentrum der Volkshilfe NÖ
Hauptplatz 11, 3133 Traismauer**

Leitung: Claudia Reese,
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester

Tel.: 0676 / 8700 29064

E-Mail: claudia.reese@noe-volkshilfe.at

<http://www.noe-volkshilfe.at/tageszentrum>



Informationen der Rechtsanwälte
thum-weinreich-schwarz-chyba-reiter rechtsanwälte og:

Tatkräftige Verstärkung für das TWSC – Team

■ **Mag. Nina Witzersdorfer** ist seit Mai 2018 als Anwältin und Partnerin im Team von TWSC - Thum-Weinreich- Schwarz-Chyba-Reiter - Rechtsanwälte OG tätig. Mit ihr ist die Anwaltskanzlei um eine exzellente Datenschutzrechtlerin gewachsen.

Sie berät und vertritt Privatpersonen und Unternehmen neben dem allgemeinen Zivilrecht auch im Vergaberecht. Witzersdorfer setzt sich für ihre Klienten stets mit vollem Einsatz ein und verfolgt das Ziel, für die Klienten die bestmögliche juristische Lösung zu erreichen.



Mag. Nina Witzersdorfer

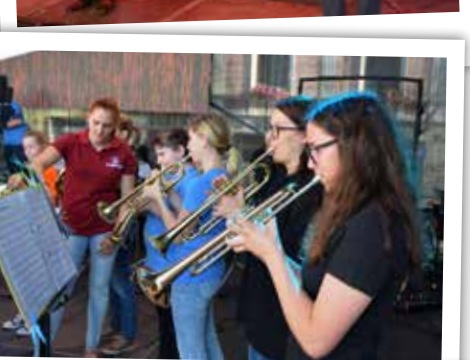
Wir tun, was wir können.

thum - weinreich
schwarz - chyba - reiter
rechtsanwälte og
3100 st. pölten, josefstraße 13
tel. (02742) 722 22, fax dw 10 rechtsanwälte og
kanzlei@twscr.at
www.tws-rae.at

THUM
WEINREICH
SCHWARZ
CHYBA
REITER

Sprechstelle Traismauer:
Raiffeisenbank, Gartenring 32,
3133 Traismauer
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

SEITENBLICKE
BRASSFESTIVAL
TRISMAUER



Volksschule Trismauer

■ **Das** Team der Volksschule Trismauer hat in den letzten Monaten unter Anleitung von Frau VD Barbara Braun u. VL Birgit Giller eine ausgezeichnete und sehr informative Homepage erstellt. Mit Begeisterung für die Sache wurden Fotos und Texte zusammengestellt. Schauen Sie mal hinein und informieren Sie sich über die vielen, gelungenen, erfreulichen und produktiven Projekte an der Volksschule Trismauer.

<https://vstrismauer.jimdo.com>



Elternverein der NNÖMS – Trismauer

■ **Auch** im Schuljahr 2017/18 kann der Elternverein der neuen Mittelschule auf viele Aktivitäten und Unterstützungen zurückblicken. Das Schuljahr startete mit einem Schulstartfest für die 1. Klassen. Nach der Jahreshauptversammlung im Oktober folgte der erste Elternsprechtag, wo der Elternverein mit einem Buffet aufwarten durfte. Dank der großen Unterstützung der Eltern gab es wieder köstliche Mehlspeisen. Am ersten Adventwochenende konnte wieder die Bewirtung bei der Christbaumerstbeleuchtung übernommen werden. Dank dieser Veranstaltungen konnten die Schülerinnen und Schüler das Jahr über mit Kleinigkeiten überrascht werden, wie zum Beispiel süßen Krampussen, Eis oder Krapfen. Die Freude darüber ist immer sehr groß!

Außerdem wurden wieder einige Projekte unterstützt bzw. Veranstaltungen, wie Theaterstücke, Schulobstaktion, Wasser im Getränkeautomat, Schitag, Dampfbügelstation, Sprachwoche, Projektwoche und vieles mehr.

Gerne können Sie sich jederzeit auf der Vereinshomepage www.elternverein-nnoems-traismauer.at ein Bild vom Verein machen.

Der Elternverein freut sich ganz besonders über Eltern die gerne den Elternverein und somit ihre Kinder unterstützen.

Info: 0664/ 2212940



Musikschule Wettbewerb f

■ **Die** Musikschule Trismauer konnte beim niederösterreichischen Landeswettbewerb „podium.jazz.pop.rock“ in Langenzersdorf abermals erste Preise mit nach Hause nehmen. Sechs junge Künstler aus den Bands „Touchscreen“ und „BigBoys“ stellten sich am 16. Mai musikalisch einer namhaften Jury bei diesem Wettbewerb. In der Jury sind Personen wie: Martin Mondl, Thomas Rabitsch (Falco Keyboarder und Produzent), Severin Trogbacher, Juci Janoska und Klaus Perez-Salvador (Christina Stürmer Schlagzeuger).

Sehr stolz auf diese hervorragenden Leistungen ist Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA wie auch beide



Preisträger des niederösterreichischen Landes von links: Florian Brtnik, Niki Taube, Musik Loichtl; 2. Reihe von links: Bandcoach „Touch coach „BigBoys“ Mag. Alfred Kellner PhD, Eric

Musikschullehrer und Bandcoaches Mag. Alfred Kellner PhD und Lukas Schöngibl.



„Die Möglichkeit zu bekommen, sich musikalisch zu präsentieren ist für die jungen Künstler sehr wichtig und unbedingt notwendig“, meint Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA.

Musikverein Trismauer

■ **Am** Sonntag, den 22. April 2018 fand das Wunschkonzert unter dem Motto „Jubelklänge“ in der Städtischen Turnhalle Trismauer statt. Trotz des heißen Wetters konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden und die Darbietungen heizten natürlich noch zusätzlich ein. Zur Abkühlung wurden die Gäste in der Pause mit diversen Leckereien versorgt.

Das Konzert stand ganz im Zeichen des 60-jährigen Jubiläums. Bilder aus den letzten 60 Jahren wurden gezeigt und das musikalische Programm war von Fanfaren und Festklängen geprägt. Auch die Junior Wind Band zeigte mit einigen Stücken ihr Können – manche der Jungmusiker bestritten ihren ersten großen Auftritt! Der Turnsaal wurde wieder mit themenbezogener Dekoration von der Jugendgruppe „con moto“ gestaltet, um damit die richtige Atmosphäre zu schaffen und Jutta Halmetschlager führte wieder mit Charme und Witz durchs Programm.

Am ersten Juliwochenende 06. Juli und 07. Juli findet das Jubiläumsfest statt, dazu wird recht herzlich eingeladen. 60 Jahre müssen einfach gefeiert werden!

Die Traismauer räumt beim für „Pop & Rock“ wieder ab



wettbewerbs „podium.jazz.pop.rock“: 1. Reihe
schulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA Simon
screen“ Lukas Schönsigibl, Paul Brtnik, Band-
Horvat, Tobias Gärtner, Adrian Panhauser;

kennenlernen. Diesmal wurden folgende Instrumente mit ihren Lehrern vorgestellt: Oboe, Fagott, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune, Tuba, Gitarre, Violine, Cello, Blockflöte.

Im Rahmen des Brassfestivals fand am 08. Juni 2018 am Hauptplatz das Jubiläumskonzert anlässlich 50 Jahre Musikschule statt. Beim Festakt konnten viele Ehrengäste begrüßt werden. Ein Highlight war die Präsentation der Jubiläums-CD, sowie das darauf folgende Pop & Rock-Konzert „Teachers in Konzert“.

4. Mai 2018 = Tag der Musikschulen NÖ – Mit dem Motto „Concert for Kids“ zeigt die Musikschule ihre Leckerbissen

Die Musikschule Traismauer konnte am „Tag der Musikschulen Niederösterreich“ wieder ihre große Vielfalt an Instrumenten den Schülerinnen und Schülern zeigen. In diesem Jahr präsentierte die Musikschule mit 50 SchülerInnen und 13 LehrerInnen ihr Können im Landeskinderkindergarten Haus Ia, Ib, Haus II als auch in den Volksschulen Traismauer, Gemeinlebarn und Sitzenberg-Reidling.

In diesem Jahr konnten die Kinder auch die Instrumente näher



Ganz stolz präsentierte sich die Pop-Rock Band „monkeywrench“ bei der Veranstaltung „Opening Wagram“ in der Kellergasse Absberg vor ca. 500 geladenen Gästen! Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA, freute sich, dass auch diese ehemalige Musikschulband bei großen Festaktivitäten mitwirkte. Monkeywrench ist eine Rock-Pop Band, die in den letzten Jahren mit vielen niederösterreichischen Musikpreisen ausgezeichnet wurde.



Das Wunschkonzert fand unter dem Motto „Jubelklänge“ in der Städtischen Turnhalle Traismauer statt.

Hervorragende Musikgruppen und einige Nachbarkapellen werden dieses Jubiläum mit dem Musikverein gebührend feiern. Besonderes Highlight wird die österreichische Band „Skolka“ am Freitag Abend sein. Mittlerweile ist Skolka eine nicht nur in der Szene etablierte Gruppe - durch ihren Auftritt bei „Herz von Österreich“ (Puls 4) stiegen sie mit dem Hit „Gemma Gemma“ auch in die Charts der Ö3 Austria Top 40 ein. Ein vielversprechender Headliner, der im Vorjahr auch beim Brassfestival überzeugen konnte.

Lust auf Tennis

■Nimm einfach Kontakt mit einem der Trainer auf und vereinbare ein auf dich individuell abgestimmtes Training. Natürlich sind auch Gruppentrainings möglich.

- Thomas Karner T: +43 664 1811263
- Rado Staba T: +43 664 5135857

Die nächsten Events:

- | | |
|-----------|---|
| 09.-13.07 | Feriencamp für Kids (jeweils 08.30-12.30 Uhr) |
| 18.-22.07 | ÖTV Jugendturnier für Mädchen und Burschen von 12-16 Jahren |
| 20.-24.08 | Feriencamp für Kids (08.30-12.30 Uhr) |

Mehr Infos:

Zum Verein, Meisterschaftsspielen und aktuellen Events auf der Homepage www.sctrismauertennis.at, in der App oder auf Facebook.



Die Volkstanzgruppe tanzte auf!



Am Tag der jungen Tracht in der Garten Tulln nahmen die Tänzer und Tänzerinnen der Volkstanzgruppe Wagram am Wettbewerb „Aufanz“ teil.

■Die Landjugend Niederösterreich veranstaltete am Tag der jungen Tracht in der Garten Tulln am 27. Mai 2018 den Volkstanzwettbewerb „Aufanz“. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Volkstanzgruppen die Möglichkeit, ihr Können vor einer Fachjury darzubieten und professionelles Feedback zu erhalten. Die Volkstanzgruppe Wagram ergriff diese Chance und bereitete sich intensiv etwa zwei Monate auf diesen Wettbewerb vor. Zwölf Tänzerinnen sowie eine Moderatorin, sechs Tänzer und vier Musikanten starteten gemeinsam mit vier anderen Gruppen in der Kategorie Silber. Hier galt es, ein zehninütiges Kürprogramm und einen aus drei Pflichttänzen zum Besten zu geben. Das Publikum war von einer getanzen Geschichte der Gruppe begeistert, und die 90,1 von 95 Punkten bescherten zudem einen ausgezeichneten Erfolg. Die Landjugend Tulln hat gemeinsam mit der Garten Tulln eine tolle Veranstaltung organisiert, bei der talentierte Tänzerinnen und Tänzer ihr Können unter Beweis stellen, Wettbewerbserfahrungen sammeln und gute Ratschläge mit nach Hause nehmen konnten.

Geschichten vom Floriani- vormals Hafnerplatz

Unser Florianiplatz, vormals Hafnerplatz genannt, hat sich bis heute ein besonderes Flair erhalten, das Einwohner und Besucher unserer Stadt bewundern und schätzen.

Seine heutige Bezeichnung erhielt dieser Platz von der 1779 dort aufgestellten Statue des hl. Florian. An der Rückseite des Statuen-Sockels ist ein Chronogramm in lateinischer und deutscher Sprache eingemeißelt, die darin vorkommenden Buchstaben, von denen einige zugleich römische Zahlensymbole sind, ergeben die Jahreszahl 1779. Bei der Aufrichtung dieses Kleindenkmals wurde vom Markt Traismauer am 1. September 1779 eine Urkunde ausgestellt, deren Originaltext lautet:

„Als ein N. Marcktrichter und Rath, dann eine ganze ehrsame Bürgerschaft des löblichen Marckträismauer, in N.Oster. in V.O.W.W. bekennen hiemit, in Kraft gegenwärtigen Revers für uns, unsere Erben, und Nachkommen, ainer für alle, und alle vor ainem, mithin in Solicium, daß ist ohnzerscheidentlich, daß wir, wegen biß in die 113 Jahre, in alhiesigen Marckt nicht erlittenen Feuer Schaden sofort Gott dem Allerhöchsten, und der übergebenedeyten Jungfrau und Muttergottes Maria, zur schuldigsten Danksagung, zu Ehren des St. Floriani aber, eine steinerne Statue in unseren Marckhträismauer, auf dem sogenannten Hafner-Blaz, nicht allein neu machen und setzen lassen, sondern auch diese Statue, zu Ewigen Zeiten bey all=zeit gut und unthadelhaften Stand zu erhalten, wir uns in besten Form Rechtens verobligieren. und des=sen zu wahren Urkundt, unser nach=gestellt Marckhträt. Fertigung.

ActumRathhausTraismaur den 1. Septembris A [1]779.“

Dem Schriftstück ist zu entnehmen, dass die Florianistatue zum Dank, dass es in 113 Jahren in Traismauer zu keinem Schadenfeuer kam, errichtet wurde und sich die Marktgemeinde damit für „Ewige Zeiten“ verpflichtete, sie in „unthadelhaften Stand“ zu erhalten. Der Platz war damals nach dem dortigen Bestand eines Hafner-Gewerbes benannt. Die Hafner-Werkstätte befand sich im heutigen Hanausek-Haus (Floriani-gasse 7, Haus Nr. 37), wo um 1760 Joseph Daller sein Hafnergewerbe ausübte. Dessen Sohn Anton heiratete nach Mautern die Hafnermeisterswitwe Maria Anna Lautzenberger. Tochter Anna Maria verheiratete sich jedoch mit dem Traismaurer Bäckermeister Jacob Edlinger - und im Haus Nr. 37 wurde von nun an das Bäckergewerbe ausgeübt. Rund um den Hafnerplatz waren in dieser



Zeit verschiedene Gewerbe angesiedelt, die auch wechselten: neben dem Hafner- später das Bäckergewerbe, sowie ein Weber, ein Lederer, ein Stärkemacher, ein Schneider, ein Schmied und ein Schlosser. Die Theorie, dass der Hafnerplatz einst das „Handwerkerviertel“ des Marktes Traismauer war, kann nicht bestätigt werden. Nachforschungen hierüber ergaben, dass Gewerbe und Handwerk beinahe in allen Häusern im Markt Traismauer ausgeübt wurden.

Außerordentlich wichtige Quellen unserer Ortsgeschichte sind die Rats- und Gerichtsprotokolle unseres historischen Marktarchivs, aus denen man über vielfältige Ereignisse im „Hochfürstl. Salzburgl. Markt Traismauer“ erfahren kann: Am 28. Jänner 1737 wurde eingetragen, dass sich die gesamte Nachbarschaft auf dem Hafnerplatz über den Bernhard Haßl, bürgerl. Lederer, beklagt, weil dieser „viele Scheiter und Pürl Holz“ zu Haus habe und an die Planken des Herrn Stärkl hoch anlegt, sodass die Planken dort durch baldige Faulung Schaden leidet und die anderen Nachbarn wegen aufkommender Feuer – was Gott gnädig verhüten wolle – in großer Sorge sind. Es wurde veranlasst, dass zwei Ratsherrn, Ferdinand Redl und Carl Sessler, dort Augenschein vornehmen sollen. Die berichten danach, dass vor dem Haßl-Haus, neben der Stärkl-Planken, 12 Klafter Scheiter liegen, welche freilich dem Stärkl seiner Planken und seinem Gärtl (Grabengarten) schaden und bei einem ausbrechenden Feuer könnten die Nachbarn wegen der großen Hitze dann auch nicht zum dortigen Brunnen gelangen. So ist einstimmig beschlossen wor-

den, dass 1. der beklagte Bernhard Haßl nicht mehr als 8 Klafter Scheiter zu Hause haben darf, 2. er seine Scheiter von der Stärkl-Planken weg an einen anderen Ort, wo sie niemanden schaden, legen soll.

Von einer weiteren Begebenheit, die sich im Hafner-Platz zugetragen hat, wird im Rathausprotokoll vom 5. Aug. 1754 berichtet. Der bürgerl. Webermeister Stephan Melbiger, dann Simon Gruber, bürgerl. Glasermeister und Matthias Redl, bürgerl. Bäckermeister beschwerten sich beim Marktrat über den vom Markt aufgestellten Wachtmeister Johann Schmidt, bürgerl. Schlossermeister, der sie mit Schimpfworten beleidigte. Die angeführten Bürger berichten: Am vergangenen Sonntagnachmittag haben wir dort am (Hafner)Platz Kegel geschoben. Den beim Kegelscheiben gewonnenen Wein haben wir dann am Abend mit unseren Weibern in Ruhe und Vertraulichkeit getrunken. Wir sind in Frieden zusammengesessen und haben bei dieser heißen Sommerhitze die Kühle genießen wollen. Da kam der Schlossermeister Schmidt und forderte uns auf Feierabend zu machen, darauflin kam es zum Streit. Der dort befindliche Kegelplatz wurde uns somit verwehrt, unsere Regeneration behindert, auch das längere Aufbleiben wurde uns untersagt. Der Marktrat bestimmte darauflin, dass der entstandene Streit verglichen werden muss, der Schlossermeister Schmidt aber, als Verursacher des Streits, musste das Protokollgeld bezahlen.

Derartige Episoden gestatten uns heute Einblick in das Alltagsleben des alten Marktes Traismauer. Zahlreiche historische Aufnahmen vom Florianiplatz finden Sie in unserer Topothek.

Mit freundlicher Unterstützung von Frau Elisabeth Eder.

Dorferneuerungsverein Wagram: Wagramer Friedhof wird saniert, im Sommer beginnen die Bauarbeiten!

■ „Der Dorferneuerungsverein Wagram ob der Traisen hat sich zum Ziel gesetzt, den Ort noch lebenswerter zu gestalten. In Sachen Ortsbildpflege als auch für die Kinder und Jugendlichen wurden bereits mehrere Projekte in den vergangenen acht Jahren umgesetzt.“, so der Dorferneuerungsvereinsobmann Baumeister Ing. Heinz Weber in seinen Ausführungen. Als vorläufig letztes „Großprojekt“ wird demnächst die Sanierung des Wagramer Friedhofs angegangen.

In einem „Gestaltungsbeirat“ wurde das Projekt ausgearbeitet und diverse Planungen erstellt. „Der Wagramer Friedhof soll künftig barrierefrei werden und



Bevor die nächste Intensivarbeitsphase mit den Vorbereitungen zum Wagramer Hauermarkt und der Sanierung des Wagramer Friedhofs beginnt, hat sich der Dorferneuerungsverein Wagram auf Reisen begeben und einen Vereinsausflug nach Krumau (Český Krumlov) unternommen. V.l.n.r.: Vereinsmitglieder, Unterstützer des Vereins, Obmann Ing. Heinz Weber, Bgm. Herbert Pfeffer und StR. Birgit Grill beim Gruppenfoto vor der sogenannten „Mantelbrücke“, die den Burggraben des Schlosses Krumau überspannt.

in Sachen Infrastruktur eine Verbesserung erfahren. Künftig sollen auch am Friedhof die Wasserentnahmestellen leichter zu bedienen sein.“, so Ing. Heinz Weber abschließend. Zusätzlich wird der Eingangsbereich des Friedhofs mit zwei Lichtpunkten (Ortsbeleuchtung) ausgestattet. Der Mittelgang des Friedhofs wird neu gestaltet und künftig mehr Platz bieten.

Die Sanierung des Eingangstores, die Teilsanierung der Aufbahnhalle und der Friedhofsmauer als auch die Neugestaltung des Eingangsbereichs und des Vorplatzes sind weitere Vorhaben, die im Zuge der Sanierung umgesetzt werden.

Atus Traismauer mit 3x Gold, 1x Silber, 2x Bronze bei den ÖM der Senioren 2018 in Kremsmünster

■ **Gerhard Ast** war mit 3x Gold, 2x Bronze der beste Teilnehmer aus Niederösterreich. Er gewann das Doppel 65+ mit Reinhard Sorger (ST), im Bewerb Herrendoppel 70+ war Ast mit Gerhard Pöschl (W) erfolgreich, im Mixed Doppel 65+ gewann er mit seiner Partnerin Renate Burg (W). Dies war bereits der 4. Erfolg in der Klasse Mixed Doppel 65+. Silber gab es für Walter Ast mit seiner Partnerin Inge Gruber (S). Im Herreneinzel 65+, sowie im Herreneinzel 70+ errang er jeweils Bronze.

1x Gold, 2x Silber, 3x Bronze bei den internationalen Senioren Meisterschaften von Bayern

Gerhard Ast, Reinhard Artner, Helmut Roucka, Heinz Lukaschek und Walter Ast nahmen an diesen Senioren-Meisterschaften teil. Sie konnten großartige Erfolge erzielen. Reinhard Artner gewann mit seiner Partnerin Marion Liederbach den Bewerb Mixed Doppel 40+, Walter Ast gewann Silber mit seiner Partnerin Agnes Höltkemeier (BRD) im Mixed Doppel 65+ beide im Trostbewerb, Gerhard Ast erreichte im Herrenein-



zel 70+ den 3. Rang, im Herrendoppel 70+ mit Partner Gerhard Pöschl scheiterten sie knapp im Finale im 5. Satz mit 11:8, (Hauptbewerbe). Es kamen noch zwei dritte Plätze dazu im Mixed Doppel (Thome F.) sowie in der Mannschaft 60+ Walter Ast, Reinhard Artner und Agnes Höltkemeier erreichten im Mannschaftsbewerb 40+ den guten 5. Rang.

Vize-Staatsmeister im Einzel für Caha Patrick und Landesmeistertitel für Patrick Caha bei den Rollstuhlfahrern: Patrick Caha gewann mit seinem Partner Andreas Verera im Doppel den Landesmeistertitel. Im Mixed Doppel gewann er mit seiner Partnerin

Maier. Bei den Staatsmeisterschaften in Kufstein wurde er Vizestaatsmeister in der Klasse 3, im Doppel belegte er mit seinem Partner Franz Desch den 3. Platz.

Meister in der Unterliga Mitte A: Gerhard Ast, Reinhard Artner, Harald Koller und Walter Ast belegten in der Saison 2017/18 den hervorragenden 2. Rang, sie mussten sich nur Tulln 2 geschlagen geben.

1. Klasse Mitte B: Patrick Fessl, Andreas Berger und Patrick Caha belegten im ersten Jahr als Aufsteiger den guten 5. Tabellenrang, bei etwas mehr Spielglück

wäre ein Platz noch weiter vorne möglich gewesen.

U 18 Meisterschaft Gruppe Mitte: Lukas Pöll, Michael Gruber und Lukas Schöpf erreichten den guten 5. Rang.

U15 Meisterschaft Gruppe Mitte: Marc Fellner, Michael Gruber und Lukas Schöpf erspielten sich den guten 3. Rang.

NÖ Rookie Cup Mitte: Die Sektion Tischtennis nahm auch heuer am NÖ Rookie Cup teil, die neu formierte Mannschaft mit Lukas Schöpf und Tim Kattner belegten dabei den unglücklichen 4. Rang, das Spiel um Platz drei ging ebenso, wie das Semifinale mit 3:1 verloren.

Weitere Veranstaltungen sind bereits geplant:

15. u. 16.09.2018:
NÖ Nachwuchsturnier
in der städtischen Turnhalle

20. u. 21.10.2018:
Stadtmeisterschaften
von Traismauer in der
städtischen Turnhalle

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das III. Quartal 2018**Juli 2018**

| | | |
|-------------------|-------------------------|----------------------|
| 01.07.2018 | Dr. Stadler | Tel.Nr.: 02739/2500 |
| 07. u. 08.07.2018 | Dr. Pramendorfer | Tel.Nr.: 02783/7700 |
| 14. u. 15.07.2018 | Dr. Haslhofer-Jünnemann | Tel.Nr.: 02783/7100 |
| 21. u. 22.07.2018 | Dr. Stadler | Tel.Nr.: 02739/2500 |
| 28. u. 29.07.2018 | Dr. Lukeštik | Tel.Nr.: 02783/41404 |

August 2018

| | | |
|-------------------|-------------------------|---------------------|
| 04. u. 05.08.2018 | Dr. Petrak | Tel.Nr.: 02783/7607 |
| 11. u. 12.08.2018 | Dr. Pramendorfer | Tel.Nr.: 02783/7700 |
| 15.08.2018 | Dr. Petrak | Tel.Nr.: 02783/7607 |
| 18. u. 19.08.2018 | Dr. Stadler | Tel.Nr.: 02739/2500 |
| 25. u. 26.08.2018 | Dr. Haslhofer-Jünnemann | Tel.Nr.: 02783/7100 |

September 2018

| | | |
|-------------------|------------------|----------------------|
| 01. u. 02.09.2018 | Dr. Lukeštik | Tel.Nr.: 02783/41404 |
| 08. u. 09.09.2018 | Dr. Stadler | Tel.Nr.: 02739/2500 |
| 15. u. 16.09.2018 | Dr. Petrak | Tel.Nr.: 02783/7607 |
| 22. u. 23.09.2018 | Dr. Pramendorfer | Tel.Nr.: 02783/7700 |
| 29. u. 30.09.2018 | Dr. Lukeštik | Tel.Nr.: 02783/41404 |

KG Gemeinlebarn – Sanitätssprengel Reidling

| | | |
|-------------------|------------------------|---------------------|
| 21. u. 22.07.2018 | Gruppenpraxis Dr. Rabl | Tel.Nr.: 02276/2401 |
| 15.08.2018 | Gruppenpraxis Dr. Rabl | Tel.Nr.: 02276/2401 |
| 25. u. 26.08.2018 | Gruppenpraxis Dr. Rabl | Tel.Nr.: 02276/2401 |
| 15. u. 16.09.2018 | Gruppenpraxis Dr. Rabl | Tel.Nr.: 02276/2401 |

Wochenenddienst: Samstag 07.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends.
Sonntag 07.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends.

Feiertagsdienst: Beginnt um 07.00 Uhr früh und endet um 19.00 Uhr abends.

Von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr steht der Notruf NÖ unter der Telefonnummer 141 zur Verfügung!

ACHTUNG! Nur bei Notfall Notruf - Tel. Nr.: 144 wählen!

Samariter – Bund Trismauer Tel.Nr.: 02783/6244

Tierärzte Trismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar

Dr. Ute Badegruber

Waagenplatz 2
3133 Trismauer-Gemeinlebarn
Tel.Nr 02276/6402
ute.badegruber@aon.at

**Dr. Spitaler TierärzteenbR**

Wiener Straße 26
3133 Trismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493



Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do und Fr: 9:00 bis 10:00 und

Mo, Di, Do und Fr: 16:30 bis 19:00 Uhr

Sa: 9:00 bis 11:00 Uhr

Termine außerhalb der Ordinationszeiten
und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

Ordinationszeiten:

Mo bis Fr: 12:00 bis 13:00 Uhr

Di u. Fr: 12:00 bis 14:00 Uhr

Termine außerhalb der Ordination
nach Vereinbarung.

Saschas Travestie

Do. 5. & Fr. 6. Juli

beim Sportplatz in der Donaustraße

Künstler & Promis zugunsten
für ein kreatives Trismauer



f/sascha.rier

www.saschas-travestie.at

 **Trismauer**
Das Tor zum Herzen Niederösterreichs.



Tickets:

Trafiken Trismauer & Sascha Rier 0676/ 750 18 98